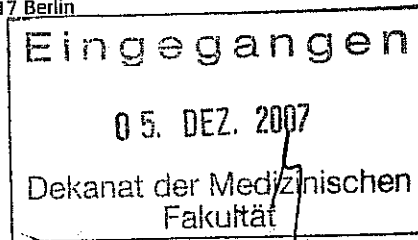


German Scholars Organization • Friedrichstraße 60 • D-10117 Berlin

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Herr Werner J. Stüber
Universitätsstr. 1

40225 Düsseldorf



Berlin, 28.11.2007

Gewinnung deutscher Wissenschaftler aus dem Ausland

Sehr geehrter Herr Stüber,

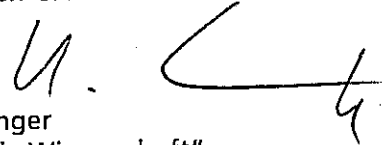
das Förderprogramm „Rückkehr deutscher Wissenschaftler aus dem Ausland“, das die GSO im Auftrag der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung umsetzt, ist Ihnen sicher bekannt. Seit September 2006 setzt sich die Krupp-Stiftung dafür ein, hoch qualifizierte Wissenschaftler für Lehr- und Forschungstätigkeiten in Deutschland zurück zu gewinnen. Heute möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Stiftung auch Reisekostenzuschüsse gewährt. Für Reisekosten, die in Zusammenhang mit einem Bewerbungsverfahren entstehen (etwa für die Anreise zu einem Probevortrag) kann ein Zuschuss von bis zu 3.000 Euro pro Bewerber beantragt werden. Der Antrag wird von der Hochschule formlos eingereicht. Nähere Informationen zur Antragstellung finden Sie unter www.gsonet.org/de/kruppApply.php

Gerne stellen wir das Förderprogramm, aber auch die aktuellen Projekte der German Scholars Organization insgesamt, auf Ihren Veranstaltungen vor oder präsentieren Ihre Hochschule umgekehrt auf unseren Veranstaltungen in den USA. Bitte sprechen Sie uns darauf an!

Die GSO versteht sich als Brücke zwischen potentiellen Arbeitgebern in Deutschland und deutschen Wissenschaftlern im Ausland. In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, über unseren „Talentpool“ Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen direkt anzusprechen. Über unsere Webplattform können Sie in bereits mehr als 250 Qualifikationsprofilen blättern oder gezielt nach Kandidaten suchen. In unserer „Jobbörse“ veröffentlichen wir gerne Ihre Ausschreibung, die rund 2.300 deutsche Wissenschaftler im Ausland erreicht. Eine Übersicht über die Zusammensetzung der bei uns registrierten Wissenschaftler finden Sie unter www.gsonet.org/de/featList.php

Wir freuen uns, wenn Sie diese Informationen an die Fakultäten und entsprechenden Einrichtungen Ihrer Hochschule weiterleiten.

Mit besten Grüßen aus Berlin


Peter Langer
Vorstand „Wissenschaft“

2) - Dehamp
- Auslands-
bezugskosten/
Fah

f 3/00